Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 34 (1930-1931)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Man kann nie vorsichtig genug gegenüber den Kindern sein.

Pie Gefahr, die der Gesundheit der Kinder und ganz besonders der Mädehen während der Zeit des Wachstums und der Entwicklung droht, ist die Bleichsucht, diese furchtbare Form von Blutarmut, die soviele Opfer unter der heranwachsenden Jugend fordert.

Sobald sich deshalb bei den Kindern das geringste Anzeichen von Kräfteverfall bemerkbar macht, ist es höchste Zeit zu den Pink Pillen zu greifen, deren Einfluß auf die geschwächten Naturen außerordentlich wehltuend ist.

Die Pink Pillen erneuern und erhalten den Reichtum des Blutes, sie stählen die Nerven, heben den Apperit und steigern die Lebensfähigkeit des Organismus ganz erheblich.

Die Pink Pillen sind ein sehr wirksames Mittel in allen Fällen von Blutarmut, Bleichsucht, Neurasthenie, allgemeiner Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Kopfschmerzen und nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Marum nicht sparen?

Warum teuren Zucker verwenden, wenn "Hermes-Saccharin" die gleichen Dienste tut, ohne der Gesundheit schädlich zu sein. Zum Süssen von Kaffee, Tee, Gebäck und Nachspeisen immer nur

"Hermes" Saccharin=Cabletten



verwenden. - In den bekannten Schiebeschächtelchen überall erhältlich.

SCHWEIZER-FABRIKAT

Verlangen Sie das Rezeptbüchlein direkt bei der A.-G. HERMES, Zürich 2

Jede Hausfrau rechnet heute!



Sie will preiswert kaufen und weiß mit Qualitätsware allein kann sie sparen. Daher führt sie in ihrem Haushalt nur die erstklassigen

bekömmlich, wohlschmeckend und ergiebig.

Hafermühle Lützelflüh A.-G.



macht das tägliche Waschwasser zum natürlichen Gesundheits- u. Schönheits-mittel, kräftigt, strafft und verschönt die Haut, belebt ihre Atmung, durchdringt sie mit langhaftendem nervenerfrischenden Duft und verleiht dem Körper Wider-standskraft und Elastizität.

Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

Eidgenössische

Aktiengesellschaft

ZURICH

Basel, Bern, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Vevey, St. Gallen

Aktienkapital und Reserven Fr. 130,000,000

Besorgung von Kapitalanlagen Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren

Vermietung von Tresorfächern Errichtung und Vollstreckung von Testamenten

Annahme von Geldern zur Verzinsung in lauf. Rechnung auf Einlagehefte und gegen Kassa-Obligationen